

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

21.8.1873 (No. 228)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 228.

Donnerstag den 21. August

1873.

3.1.

Bekanntmachung.

Der kunstgewerbliche Unterricht an der **Großh. Landesgewerbehalle** dahier wird am
15. Oktober d. J.

wieder eröffnet.

Derselbe bezweckt, für die Ausbildung von tüchtigen Meistern und Gehilfen, Modelleuren und Musterzeichnern zu wirken mittelst:

- Belehrung in den **Regeln der Kunst**, welche bei Gestaltung gewerblicher Erzeugnisse zur Anwendung kommen,
- Unterweisung in der **technischen Fertigkeit**, Erzeugnisse der Kunstgewerbe nach Vorbild und Natur oder aus der Phantasie bildlich und plastisch darzustellen.

In diesen Unterricht theilen sich die Herren Professoren **Nagel** und **Wuest**, unter Mitwirkung der Herren Gewerbelehrer **Meyer** und **Zimmermann**.

Der Unterricht wird in 2 Abtheilungen gegeben:

- für Solche, die sich einem kunstgewerblichen Fache vollständig widmen wollen, und
- für Solche, welche als Lehrlinge oder Arbeiter in einem Geschäfte sind.

Der Kurs für die ständigen Schüler währt 3 Jahre.

Die Unterrichtsstunden sind größtentheils am Tage und erstrecken sich auf:

architectonische Formenlehre, Freihandzeichnen, architectonisches Zeichnen mit Styllehre, geometrisches und Projectionszeichnen, Schattenlehre und Perspective, ornamentales Zeichnen mit Farbenstudien und architectonischen Decorationen, decorative Malerei in Leinwand, Entwerfen, Farbenlehre, Figurenzeichnen, Modelliren in Thon und Wachs.

Hieran reiht sich der Unterricht in Realschulfächern, welcher den Zweck hat, die Kenntnisse und Fähigkeiten, namentlich in deutscher Sprache, Rechnen und Geometrie zu befestigen und zu erweitern.

Der Unterricht für Lehrlinge und Arbeiter ist an 4 Abenden und Sonntag Morgens und erstreckt sich auf Ornament- und Figurenzeichnen, sowie Modelliren und Entwerfen für die vorgerückteren Schüler.

An den 2 übrigen Abenden steht die Bibliothek zur beliebigen Benützung offen, ebenso Sonntag Morgens.

Die zum Zeichnen, Malen und Modelliren erforderlichen Materialien, ausgenommen ein kleines Reißzeug, das jeder Schüler mitzubringen hat, werden durch die Anstalt geliefert.

Als Beitrag zu den Kosten hat jeder Schüler vierteljährlich zwei Gulden im Voraus zu entrichten.

Schüler von auswärts, welche sich über ausgezeichnete Befähigung auszuweisen vermögen, können im Falle der Mittellosigkeit angemessene Stipendien zur Bestreitung der Kosten ihres hiesigen Aufenthalts erhalten. Auch werden an diejenigen Schüler, die sich durch Fleiß und Fortschritt hervorthun, Preise vertheilt werden.

Anmeldungen sammt Zeugnissen, womöglich mit Zeichenproben, sind baldigst, längstens aber bis zum Beginn der Schule an Herrn Professor **Nagel**, an der Landesgewerbehalle, zu richten, welcher auch auf Anfrage jede gewünschte Auskunft erteilen wird.

Karlsruhe, den 16. August 1873.

Großherzogliches Handelsministerium.

Bekanntmachung.

Nr. 19,805. Nach Mittheilung der Königl. Verwaltungscommission des Schießplatzes bei Forchheim wird die Zeit der diesjährigen Artillerie-Schießübungen um 9 Tage (vom 31. August ab) verlängert und wird von Morgens 7 Uhr bis Mittags 12 oder 1 Uhr geschossen. Als Erkennungszeichen, daß das Schießen an einzelnen Tagen aufhört, wird auf dem alten Kugelfange eine rothe Fahne aufgepflanzt sein.

Wir machen darauf aufmerksam, daß es lebensgefährlich ist, den Schießplatz oder den durch die ausgestellten Sicherheitsposten abgegrenzten Rayon zu betreten, sowie auch Geschosse und sonstige Munitionsgegenstände aufzuheben.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Großh. Bezirksamt.

Beckert.

Wagner.

Bekanntmachung.

Nr. 6343. Die Beurkundungen des bürgerlichen Standes und die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen betreffend.

Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 26. Januar 1870 Nr. 277 (Tagblatt Nr. 29) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 und § 4 d. V.-V.-D. vom 5. Januar 1870 R. **Baumann** und **J. Henkel** für die Fälle der Verhinderung des Rathschreibers als weitere Stellvertreter des letzteren ernannt wurden.

Karlsruhe, den 20. August 1873.

Gemeinderath.

Der II. Bürgermeister und Standesbeamte:

A. Günther.

A. Sondheim

2.2.

Bekanntmachung.

Nr. 6340. Die Wählerlisten zur Vornahme der Wahlmännertwahlen betreffend.

Die Wählerlisten sind aufgestellt und liegen von Mittwoch den 20. August bis Freitag den 29. August d. J. in der Gemeinderathskanzlei zu Jedermanns Einsicht aus.

Wer diese Listen für unrichtig oder unvollständig hält, kann dies innerhalb 8 Tagen nach dem Beginn der Auslegung (20. August) derselben bei dem Gemeinderathe schriftlich anzeigen oder mündlich zu Protokoll geben und muß die Beweismittel für seine Behauptungen, falls sie nicht auf Notorität beruhen, beibringen.

Nur Diejenigen sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt, welche in die Listen aufgenommen sind.

Karlsruhe, den 19. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. D.-B.
Stüber.

3.2.

Bekanntmachung.

Im Laufe der nächsten Wochen soll eine Aufnahme sämtlicher Privat-Wasserleitungs-Einrichtungen bewirkt werden, und richten wir deshalb unter Hinweisung auf die §§ 4 und 15 der Verträge über Privatleitungen an die verehrlichen Abonnenten der städtischen Wasserleitung das Ersuchen, den mit dieser Aufnahme beauftragten Brunnenmeister Kaiser dabei thunlichst zu unterstützen.

Karlsruhe, den 18. August 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. I. B.
Stüber.

H. Kops.

Schreibgehilfen-Gesuch.

Junge Leute, welche bereits einige Uebung im Schönschreiben besitzen, können zur Ausbildung und Verwendung im Schreibfache sofort in die Kanzlei der General-Direction der Großh. Staats-Eisenbahnen eintreten.

Schriftliche Anmeldungen unter Vorlage der Zeugnisse über bisherige Beschäftigung, Zeugnis, Militärdienst u. sind binnen 14 Tagen bei unterzeichnetem Bureau einzureichen.

Karlsruhe, den 16. August 1873.

Centralbureau der
General-Direction der Gr. Staats-Eisenbahnen.
2.2. Grimm.

Höhere Bürgerschule.

3.1. Anfang der Ferienschule Montag den 25. August, Morgens 8 Uhr. Knaben, die im Oktober neu in die Anstalt treten wollen, können daran Theil nehmen.

Versteigerung werthvoller Fahrnisse.

Der Erbtheilung wegen werden sämtliche zur Verlassenschaft des dahier verstorbenen Großh. Kreisgerichtsraths Karl Sachs und zum Nachlaß seiner Wittve Frau Babette Sachs, geb. Metzger, gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 24 der Sophienstraße dahier an den nachfolgenden Tagen, jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

am Donnerstag den 21. August: Herren- und Frauenkleider aller Art;

am Freitag den 22. August: reichhaltiges und feines Leib-, Bett- und Tischweißzeug;

am Samstag den 23. August: feines Porzellan-, Cristall- und Glasgeschirr aller Art;

am Montag den 25. August: das noch übrige Weißzeug, Bettvorlagen, Tischteppiche und dergleichen;

am Dienstag den 26. August: feine und gewöhnlichere Betten, Matragen,

Polster, Vorhänge, Zimmer- und Stiegenteppiche;

am Mittwoch den 27. August:

1 Piano von Palisanderholz und feine Möbel in Mahagoni, bestehend in Kommoden, Bettladen, Consol-, Wasch-, Spiel- und Theetischen, Kanapees, Fauteuils und Stühlen mit Damast-, Plüsch- und Nipsüberzug, Portieren, Draperien, Spiegel, Lustre und Wandleuchter;

am Donnerstag den 28. August:

1 hoch neuer feuerfester Kassetenschrank und Möbel in Nussbaum-, Eichen- und Tannenholz, worunter 1 Büffet, 1 Büfferschrank, Sekretäre, Kommode, Auszugs- und sonstige Tische, Chiffonniere, Schränke, Kanapees, Fauteuils, Stühle aller Art und verschiedener Hausrath;

am Freitag den 29. August:

Deffert- und Tischweine, Fässer, Züber, Ständer, Faßlager, Krüge, Flaschen, Blumenkübel, Holz- und Kohlenvorrath;

am Samstag den 30. August:

1 eiserner Herd mit Kupferschiff, Messing-, Kupfer- und Küchengeschirr aller Art.
Karlsruhe, den 6. August 1873.

Sevin, Großh. Notar.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Künftigen Donnerstag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im hiesigen Garnison-Lazareth entbehrlich gewordene Dekonomie- und Apotheken-Utensilien einer öffentlichen Auktion ausgesetzt, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß Baarzahlung bedungen und Fortsetzung der Auktionsverhandlung Mittags halb 3 Uhr stattfindet.

Es kommen insbesondere zur Steigerung: mehrere Centner alte Leinwand, wollene Decken, getragene Militärmäntel, altes Eisen, Zinn- und Kupfergeschirr, Glasflaschen, insbesondere auch Standgefäße für Apotheken, Blechbüchsen, Ledertaschen, Medizinwaagen

und Porzellanwaaren, als: Reibschalen mit Pistillen, Mörser und verschiedene andere Gegenstände.
Karlsruhe, den 20. August 1873.
Königliches Garnison-Lazareth.

Pferdversteigerung.

2.2. Kommen Freitag den 22. August, Nachmittags 4 Uhr, wird aus Großh. Marstall dahier eine 16 Hand große, gesunde, schöne, elegant gehende, 10jährige, hellbraune englische Stute, militärfromm geritten, versteigert.

Karlsruhe, den 18. August 1873.
Großh. Marstallverwaltung.

Rintheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Verlassenschaftsmasse des Bürgers und Buchdruckers Andreas Eberhard von Rintheim wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe am

Mittwoch den 27. August d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rintheim öffentlich zu Eigenthum versteigert:

L. N. Nr. 134, 132 und 136.

28 Ruthen Hofraithe und Hausgarten, sodann die Hälfte von 35,3 Ruthen Ortssetzer mit der vorderen Hälfte einer einstöckigen Behausung sammt Scheuer, Stallung und Schweineställen, sowie Garten und Brunnen beim Haus, mitten im Orte Rintheim an der Hauptstraße gelegen, neben Martin Erb und Jakob Fried. Letzte Relicten, vornen die Straße, hinten das Feld. Anschlag 1600 fl.

Mühlburg, den 8. August 1873.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— Akademiestraße 30 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit Glasabschluß und den übrigen Räumlichkeiten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

Bismarckstraße 9 ist auf 23. Oktober eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzstall u. an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1—5 Uhr.

3.2. Bleichstraße 60, nächst dem Salzenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,

Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Bleichstraße 66, zunächst am Sallenwäldchen, ist auf 23. Oktober d. J. eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, tapezierter Mansarde, Keller u. s. w., Wasser- und Gasleitung zu vermieten. Näheres Ettlinger Landstraße 13 im 2. Stock.

— Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller u. s. w., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

* Erbprinzenstraße 18 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

4.2. Herrenstraße 60 sind zwei Wohnungen, der zweite und dritte Stock, mit je 5 Zimmern und Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Kriegsstraße 90 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 1 Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und Trockenspeicher, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

2.1. Langestraße 54 sind auf 23. Oktober zwei schöne Wohnungen zu vermieten: die Bel-étage mit 6 Zimmern und 1 Balkonzimmer, Küche, 2 Zimmern im fünften Stock, Keller u. s. w.; im vierten Stock mit 7 Zimmern nebst Zugehör. Sämtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen.

— Langestraße 213 ist die Bel-étage, eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise nebst Gartenantheil, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben Etage ist ferner im Seitengebäude eine abgeschlossene, freundliche Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Mansarde und übrigen Erfordernissen, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Langestraße 105 parterre.

*3.2. Langestraße 229 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. Marienstraße 26 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon, Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

*3.3. Marktplatz 8 ist eine Entre-sol-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause daselbst.

— Viktoriastraße 8 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Jähringerstraße 29 ist auf 23. Oktober im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung zu vermieten.

*2.2. Zirkel 12 ist der mittlere Stock, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer, 2 Speisekammern nebst den übrigen Erfordernissen, auf 23. Ok-

tober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein Verkaufslokal, mit zwei Auslagefenstern versehen und anstoßender Wohnung von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist in bester Geschäftslage der Stadt mit großen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

— Ein zweiter Stock, bestehend in zwei Wohnungen, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38 parterre.

— Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung von 5 großen Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern und Gartenbenützung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Sofort zu vermieten: eine abgeschlossene Wohnung im dritten Stock von 6 schönen Zimmern, Küche mit Gas- und Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen u. s. w. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Speisekammer, Trockenspeicher, Holzstall, Keller und Antheil am Waschaus ist wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 12 im zweiten Stock.

— Sogleich ist eine schöne Wohnung unter Glasabschluß von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde u. s. w. zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Ritterstraße 34, nächst der Maschinenfabrik, 2 Treppen hoch.

3.2. Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist auf 23. Oktober eine schöne, freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 2 Speisekammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Eine Wohnung von 1 Zimmer, 2 kleinen Mansarden, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 106.

Zimmer zu vermieten.

— Auf 1. Oktober zu vermieten: zwei unmöblirte, große Zimmer (nötigenfalls mit Küche und Mansarde). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Zwei fein möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, eines davon auf die Straße gehend, im zweiten Stock, sind an einen Herrn oder eine Dame sogleich oder bis zum nächsten Monat zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 89 im untern Stock.

— Viktoriastraße 8 ist im dritten Stock ein unmöblirtes Zimmer an eine ältere Person sogleich zu vermieten.

*2.1. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist auf 15. September oder 1. Oktober Leopoldstraße 11 im dritten Stock zu vermieten.

* Zwei hübsch möblirte Zimmer sind Kronenstraße 13 in der Bel-étage zu vermieten.

2.1. Kasernenstraße 8 sind 2 ineinandergelagerte Zimmer, gut möblirt, sogleich oder später zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofes sind 2 bis 3 Zimmer, gut möblirt, zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden. Das Nähere zu erfragen Steinstraße 2b über 3 Stiegen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Adlerstraße 27 im 3. Stock.

* Zirkel 26, Ecke der Ritterstraße, Eingang links, ist ein einfach möblirtes Zimmer im Hinterhaus im ersten Stock an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

*2.1. Langestraße 38 ist im 4. Stock ein hübsch möblirtes, großes Zimmer sogleich zu vermieten.

Wohnungsgesuche.

*3.1. Eine Offizier-Familie mit einem 6jährigen Knaben sucht eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör baldmöglichst zu beziehen. Offerten im Zeughaufe, Bureau des Artillerie-Depots.

* Eine anständige Familie sucht per Ende Oktober eine Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer u. s. w., möglichst im westlichen Stadttheil oder Kriegsstraße gelegen, zu mieten. Offerten bittet man poste restante Pforzheim sub Chiffre A. Z. Nr. 23 franco zu versenden.

G e s u c h.

2.1. Für einen jungen Mann von 16 Jahren, der eine hiesige Lehranstalt besuchen soll, wird bei einer gebildeten Familie ein Unterkommen gesucht. Adresse: Herrn Gustav Fricke, Fabrikant, in Pforzheim.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich oder auf's Ziel in Dienst gesucht: Jähringerstraße 39.

* Zu einer einzelnen Dame wird auf's Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zu einer älteren Dame wird ein bescheidenes, fleißiges Mädchen auf sogleich oder später gesucht. Dasselbe soll schön nähen und bügeln und etwas kochen können. Auf guten Charakter wird besonders gesehen, und ist das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet bei einer kleinen Familie auf kommendes Michaeli eine

Stelle. Näheres Langestraße 225 im untern Stock.

Dienst-Gesuche

* Eine gute Köchin sucht eine Stelle in einer Wirtschaft oder in einem Herrschaftshaus und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße 31.

* Zwei solide Mädchen, welche etwas kochen können, suchen sogleich Stellen in kleinen Haushaltungen. Zu erfragen kleine Spitalstraße 2.

Lehrer-Gesuch.

* Es wird sofort ein Lehrer für englischen Unterricht gesucht. Adressen abzugeben: Amalienstraße 25 im 2. Stock.

Gesuch.

* 2.2. Ein an den Nerven leidender Herr sucht zu seiner Begleitung einen gebildeten Mann evangelischen Glaubens, welcher ruhigen stillen Charakters ist und in den mittleren Jahren steht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Kellner u. Kellnerinnen, Laden- u. Büffetmädchen, Gesellschaftsdamen zc.

sucht **Andr. Bauch**, Agent, in Köln a. Rh. 15.8.

Justirer, Dreher und Schlosser auf Grover & Baker-System finden bei gutem Accord dauernde Beschäftigung bei

Knoch & Lorenz, Nähmaschinenfabrik, (L. 124) Saalfeld in Thüringen. 3.3.

2.2. Für ein auswärtiges Puzgeschäft wird eine Arbeiterin gesucht. Das Nähere ertheilt die
Band- und Modehandlung von
Wilh. Willstätter,
Langestraße 185.

Knecht-Gesuch.

Ein kräftiger Bursche wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 52.

Stellenantrag.

* Auf 1. September wird ein gewandter, gut empfohlener Herrschaftsdienner gesucht; nach Umständen könnte der Eintritt auch eher geschehen. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau J. Müller, Langestraße 119.

Ein kräftiger Bursche wird als Tagelöhner zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 10 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In einem hiesigen bedeutenden Fabrik- und Engros-Geschäft kann sofort ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Lehrling placirt werden, und erhält ein solcher, welcher eine Hochschule besuchte, den Vorzug. Für eine tüchtige Ausbildung des jungen Mannes würde energisch Sorge getragen, ihm auch Gelegenheit gegeben, sich in der fremden Correspondenz zu vervollkommen. Offerten werden erbeten sub H. N. poste restante Karlsruhe.

Stellengesuche.

* Ein Mädchen gezeigten Alters, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung selbstständig vorsehen kann, sucht sogleich eine Stelle durch das Stellenvermittlungsbüreau, Langestraße 119.

* Eine perfekte Gasthofsköchin sucht sogleich oder auf 1. September eine Stelle hier oder auswärts. Näheres durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. J. Müller, Karlsruhe, Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Ein Mädchen, welches gut bügeln und gossiren kann, sucht sogleich Beschäftigung, am allerliebsten bei einer Büglerin. Näheres zu erfragen Beierthimer Straße, neben der Schmieder & Mayer'schen Fabrik, Station Nr. 2, beim Bahnwart.

* Es sucht Jemand mit schöner Handschrift Beschäftigung im Abschreiben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Schneider wünscht in Kundenhäusern zu arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b im untern Stock (Laden).

Liegengebliebene Schlüssel.

Gestern Nachmittag blieben auf einer Bank auf dem Schloßplatz 4 Schlüssel liegen. Man bittet um gef. Rückgabe gegen Belohnung: Herrenstraße 38 im Hinterhaus im 2. Stock.

Stehengebliebener Schirm.

* Unterzeichneter ließ vor einiger Zeit bei Dienstbesuchen einen schwarzen Regenschirm mit eingeschnittenem Namen stehen und bittet um gefällige Rückgabe.
Längin, Hirschstraße 48.

Hausverkauf.

* Ein in der Waldhornstraße gelegenes kleineres Wohnhaus mit Garten wird unter günstigen Bedingungen um den Preis von 5000 fl. alsbald zu verkaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Häuserverkauf.

5.4. In allen Lagen in und außerhalb der Stadt hat der Unterzeichnete Häuser und Bauplätze zu verkaufen.
C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Ein Haus

in der Stadt, 3stöckiger Neubau, schon mehrere Jahre bewohnt und sich zu 30,000 fl. rentirend, wird für 22,000 fl. verkauft. Anmeldungen werden Adlerstraße 28 parterre entgegenenommen. 2.1.

Bettenverkauf.

* 2.2. Fünf aufgerichtete Betten mit Kopf und Matratze, für Arbeiter oder Diensthoten passend, ein Bettkanapee, sowie ein großer Zuber sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 9

Tauben und Hühner

sind zu verkaufen: Stephaniensstraße 84 im 2. Stock.

2.1. Aquarium,

Karpfen, Korätschen, Blaukäuzchen, Murgurndeln zc., sowie Wasserpflanzen sind zu haben. Zu erfragen Durlacherthorstraße 76 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Zirkel 10 sind zwei kleine Kanapees um den Preis von 22 fl. per Stück, sowie eine schöne Saarmatratze um 28 fl. zu haben.

Eine Spezerei-Ladeneinrichtung mit ca. 120 Schubladen, Deckkasten, Ladentischen zc. ist billig zu verkaufen: Langestraße 54.

* Akademiestraße 36, 3. Stock, ist eine neue Nähmaschine, für deren Güte 2 Jahre garantiert wird, billig zu verkaufen.

Ein beinahe neuer, goldgestickter Oberamtmanns-Uniformrock ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Langestraße 137 im Laden rechts.

* 1 Kanapee mit 4 Polsterfüßen, 1 Lehnstuhl, 2 gebrauchte Bettladen, 1 Küchenschäff, verschiedene Stück neue und gebrauchte Betten, Pfulben und Kissen, 1 Krautständer, 1 Gänsestall, Stroh- und Seegrasmatratzen sind billig zu verkaufen: Steinstraße 6 im Hinterhaus.

* Ein noch neuer Kinderwagen ist zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 29 im Hinterhaus.

* Verschiedene Weinflaschen und eine noch neue hölzerne Badwanne sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 6.

* Einige noch gut erhaltene Krautständer, sowie ein Badzuber sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

* Eine schon gebrauchte aber gute Zither wird zu kaufen gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

Läuferichweine, 4 Paar,

werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen Ritterstraße 16.

Schuh- und Stiefelankauf.

* Es werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel angekauft und ein guter Preis dafür bezahlt: Durlacherthorstraße 55. Auch sind daseibst alle Sorten neue Schuhe und Stiefel zu haben bei

Julius Weinheimer.

Ankauf

von Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Masulatur, Eisen, Messing, Kupfer und Blei. Adressen wolle man gefälligst Durlacherthorstraße 55 abgeben bei

Julius Weinheimer.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren Thorwart Wandervor am Ettlingerthor und Geisendörfer am Karlsthör abgeben.

2.2. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Anzeige.

Im Garten des Herrn Hofgärtners Lober, Stephaniensstraße, neben der Münze, kann unentgeltlich eine Partie reiner schöner **Bausand** abgeholt werden. Zu erfragen im Garten des Herrn Lober.

Unterricht,

gründlicher, in der lateinischen, griechischen, französischen, italienischen Sprache und in der Mathematik wird während der Ferien erteilt. Näheres Hirschstraße 35, 3. Stock.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Primaner des hiesigen Gymnasiums erbietet sich, während der Ferien Schülern unterer Klassen in den verschiedenen Fächern nachzuhelfen. Adressen beliebe man Steinstraße 2 im zweiten Stock abzugeben.

Zeichnenunterricht.

* 2.1. Unterricht im Freihandzeichnen, Perspektive und Optik wird vom 1. Oktober an in den Abendstunden erteilt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht auf Nähmaschinen, Reparaturen an denselben besorgt bestens
Luisa Spies, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Chocoladen

aus den bekanntesten in- und ausländischen Häusern in allen Qualitäten empfiehlt
2.1. **J. Schuhmacher,**
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk-Company
in

Cham (Schweiz)

empfehlen

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Mein großes

Kaffee-Lager

in den bekannten reinen Sorten empfehle fortwährend noch zu billigen Preisen.

2.1. **J. Schuhmacher,**
Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Berliner

Getreide-Kümmel

von

J. A. Gilka

empfehlen

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gebraunter Rio-Kaffee

à 42 fr. per Pfund bei

W. S. Somburger,
Zähringerstraße 39.

Portwein per Flasche 2 fl. — fr.
Malaga " " 1 fl. 12 fr.
Madeira " " 1 fl. 45 fr.

empfehlen in feinsten Qualität

Gustav Zeuner,

3.1. Viktoriastraße 17.

Frischen

Elb-Caviar

empfehlen

Louis Dörle,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Neue marinirte

Häringe

empfehlen

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eau de Cologne

von

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Laurenz-Platz,
in 1/4 und 1/2 Flaschen zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,
12.6. Waldstraße 10.

Seife

in verschiedenen Qualitäten, weiß und schwarz,

Waschblau

in Pulver, Papier, Steinchen und Kugeln,
feinste

englische Reisstärke,

in Packeten und offen,

empfehlen

J. Schnappinger.

B. Langwisch, Schminkefabrik,
Hamburg.

Spezialität **Fettpulver:** 1/4 Schachtel 42 fr.
1/2 Schachtel 21 fr.

Dieser Pulver, als Tages- und Theater-
schminke unübertrefflich an Schminkekraft und
Haltbarkeit, wird wegen seines wohlthuenden
Einflusses auf die Haut von jeder Dame,
die ihn einmal gebraucht, stets weiter em-
pfohlen.

Niederlage bei **Th. Brugier in Karlsruhe,**
Waldstraße 10. 18.6.

Cigarren u. Tabak.

Außer meinen als vorzüglich anerkannten acht importierten Havana- und Manilla-Cigarren empfehle ich noch als ganz besonders preiswürdig:

El Monte Cristo . . . à 2 fl. 48 fr.
La Victoria à 3 fl. 12 fr.
El Simbolo à 4 fl. 48 fr.
La Rosa Entre actos . . . à 4 fl. 48 fr.
Havanna à 6 fl. 48 fr.

per 100 Cigt.

ferner:

ächten Oldenkott

in Paquets à 9, 12, 15 und 18 fr.,

Maracalbo-Canaster

in Blechbüchsen von 250 Gram. à 1 fl. 12 fr.

Carl Volz,

6.3. 116 Langestraße 116.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Theerseife von Albin Henge in Halle a. d. S. ist ärztlich empfohlen gegen alle Hautkrankheiten, Flechten, Scropheln, Miteffer, Sommerprossen etc., à Stück 18 fr. ächt zu haben bei

Th. Brugier in Karlsruhe,

12.8. Waldstraße 10.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris,

fast zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckeln, Porzellan, Glas etc.

Zu haben in Flaschen à 14 und 28 fr. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier in Karlsruhe,** Waldstraße 10. 30.8.

Garantie. Mettu Garantie.

sicherstes Mittel gegen Schwaben und deren Brut pro 1/4 Paket 53 fr., 1/2 Paket 27 fr. Zu haben bei

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wollene

Strumpflängen

von sehr guter Qualität empfehlen wir in allen Größen billigt.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz.

Anzeige und Empfehlung.

3.2. Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem Herrn Dhimus, Waldstraße 30, eine Niederlage von Pflanzen, Bouquets etc. übertragen habe. Es werden sowohl hier wie in meinem Geschäft Bestellungen und Aufträge angenommen und pünktlich besorgt.

W. Ohlmer, Kunst u. Handelsgärtner.

Anzeige.

33. Auf unbestimmte Zeit kann auf der Bleiche wieder gewaschen werden.

C. Bleiborn.

*** Neues Sauerkraut**
ist zu haben: Akademiestraße 23 im untern Stock.

Mühlburg. Ruhrkohlen
treffen für mich in Marau in nächsten Tagen ein in bester Qualität.

Bestellungen werden freundlich angenommen bei Herrn Kaufmann **Nupp**, Langestraße 130,
" **Lutz**, Hafnermeister, Karlsstraße 9.
2.2. **August Kögel.**

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Tod unserer geliebten Mutter Luise Raif, sowie für die ehrende Begleitung zu ihrer Ruhestätte sprechen wir auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 20. August 1873.
Die Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die innige Theilnahme, die reiche Blumenspende am Sarge unseres lieben Kindes sprechen wir unsern Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank hiermit aus.
Albert und Josephine Obermüller.
Karlsruhe, den 20. August 1873.

Dankagung.

* Für die liebevolle Theilnahme unserer Freunde und Bekannten, sowie für die Aufmerksamkeit, welche die lieben Jugendfreunde an dem Schmerzenslager unseres lieben, unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers Ferdinand Fritz erwiesen haben, sowie für die reichen Blumenspenden unsern tiefgefühlten Dank.
Karlsruhe, den 20. August 1873.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Eintracht.

Wegen anhaltend ungünstiger Witterung findet das auf heute angezeigte Konzert nicht statt.

Liederkranz.

Die ausübenden Mitglieder des Vereins werden zu Entgegennahme einer Mittheilung auf

Donnerstag den 21. d. M.,
Abends halb 9 Uhr,
in das Probelokal dringend eingeladen.
2.2. Der Vorstand.

Fidelia.

*21. Nächsten Sonntag den 24. d. M. findet der projectirte Vereins-Ausflug statt, wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Abfahrt vom Hauptbahnhof 1 Uhr 45 Min.
Der Vorstand.

Nienhaus'sches Kaffee-Extract

3—4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichen Kaffee.

Ganze Flaschen und Büchsen 42 kr., halbe Flaschen 21 kr.

6.6.

Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

per Flasche

La grande Chartreuse, gelb, 3 fl. 12 kr.
La grande Chartreuse, grün, 4 fl. 40 kr.

aus dem Kloster La grande Chartreuse bei Voiron empfiehlt unter Garantie der Richtigkeit

Theobald Stab, Weinhandlung,
3.1. 205 Langestraße 205.

Geschäfts-Gröffnung.

* Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Herrschaften von Karlsruhe und Umgegend die Anzeige zu machen, daß ich an hiesigem Plage eine **amerikanische Glanzwascherei für Krügen und Wauschetten** errichtet habe. Dieselben werden unter Garantie allwöchentlich besorgt.

Ich sichere reelle und pünktliche Bedienung zu.

Achtungsvoll

Leopold Schrott,
167 Langestraße 167.

Geschäfts-Gröffnung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit dem Heutigen die **Kalkbrennerei** von Herrn Th. Reble käuflich übernommen hat und empfiehlt sich zu gefälliger Abnahme bei reeller und pünktlicher Bedienung.

Karlsruhe, den 21. August 1873.

Hochachtungsvoll

Alfred Messmer,
Amalienstraße 17.

Desinfectionspulver.

3.3. Dieses von verschiedenen in- und ausländischen Ministerien, Medicinal-Collegien, Beamten, Privaten etc. in jeder Weise anerkannte Desinfectionsmittel aus dem **Berg- und Hüttenwerk von A. Gerth in Meronitz bei Bilin in Böhmen** kann als Vorsichtsmaßregel bei den gegenwärtig um sich greifenden Epidemien wiederholt nicht genug empfohlen werden.

Dasselbe ist zu haben in Packeten à 1 fl., 12 Pfund enthaltend, die für die Dauer von 3 Monaten ausreichen, ein gros entsprechend billiger, in dem Generaldepot von **Molt, Haag & Cie.** in Stuttgart, in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier.**

Louis Doering, Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

Photographische Ansichten von Carlsruhe
in Quartformat: Blatt 36 kr., 6 Blatt 3 fl. (Albummappe 1 fl. 12 kr.),
in Visitenkartenformat: Blatt 12 kr., 12 Blatt 2 fl. 12 kr.

Der reichhaltigen Collection sind neuerdings Aufnahmen des **Salenwäldchens**, des **Thiergartens** und des **Städtischen Vierordt's-Bades** zugegeben. 3.3.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 30 vom 19. August 1873.

Inhalt.
Militärische Dienstaachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Todesfälle:
Gestorben sind:
am 15. Juni 1873: Kleinpell, Premierlieutenant
a. D., zu Aghern, am 7. Juli: Krafft, Major a. D.,
zu Baden, am 8. Juli: Freiherr Böcklin von und
zu Böcklinsau, Hauptmann a. D., zu Rust.

Mittheilungen
Geetzes- und Verordnungs-Blatt
Nr. 17 vom 19. August 1873.

Inhalt.
Verordnungen
des Ministeriums des Innern:
den Transport von Deserteuren betreffend;
die Bildung von Vereinen und die Veranstaltung von
Sammlungen in öffentlichen Volksschulen betreffend;
des Handelsministeriums:
den Verkehr über die Schiffbrücken bei Neuenburg (Stad-
wald), Sasbach (Markolsheim), Weismühl (Schönau),
Kappel (Rheinau), Ottenheim (Gerstheim) und Bitters-
dorf (Elz) und den Durchlauf von Schiffen und Flößen
durch dieselben betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 21. Aug. III. Quart. 80. Abon-
nements-Vorstellung. **Der Goldbauer.**
Original-Schauspiel in 4 Akten von Charlotte
Birch-Pfeiffer. Broni: Fräulein Pauser,
vom Herzoglichen Hoftheater in Coburg-Gotha,
Falken-Toni: Herr Ranzenberg, vom Re-
sidenz-Theater in Wien, als Gäste. Anfang
7 1/2 Uhr.

Freitag den 22. August. Theater in Baden.
Der Goldbauer. Original Schauspiel in
4 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Broni:
Fräulein Pauser, vom Herzoglichen Hof-
theater zu Coburg-Gotha, Falken-Toni: Herr
Ranzenberg, vom Residenz-Theater in
Wien, als Gäste. Anfang 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder
Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

Frankfurter Geld-Curse am 19. August 1873.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs'or	9	58-59
Pistolen	9	36-38
„ doppelte	9	36-38
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	31-33
„ al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	20-21
„ dito in 1/2	9	19 1/2-20 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	38-40
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2-25 1/2
Preussischer Bank-Disconto	4 1/2	% G.
Frankfurter Bank-Disconto	4	% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
18. Aug. Wilhelmine Katharine, Vater Albin Weinhart,
Schuhmacher.
19. „ Karl Albert, Vater Heinrich Helmle, Zimmer-
meister.
19. „ Ein Knabe (Tobtgeboren), Vater Philipp Groß,
Maler.
Todesfälle:
19. „ Georg Leibfried, Pfarrer, ein Ehemann, alt
39 Jahre.

Schubtücher auf Möbel
in verschiedenen Mustern und Größen
empfiehlt bestens sortirt
Friedrich Wirth,
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

4.1. **Telegramm**
von der Wiener Weltausstellung.
Die internationale Jury erteilte der **Singer-Manufacturing-
Company zu New-York**
die **Fortschrittsmedaille**
als den höchsten Preis für Nähmaschinen
und ferner
die **Berdienstmedaille**
als den ersten Preis für Weißnäherei
und
für kunstvolle Näharbeiten.

Alleinige Agentur der acht amerikanischen Singer-Nähmaschinen für den Kreis
Karlsruhe:
Hermann Clafen, Karlsruhe, Friedrichsplatz 11.
Alle sonst am hiesigen Plage und in der Umgegend als „Singer“ ange-
botenen Nähmaschinen sind nachgemachte.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. In dem **Stephanienbade in Beiertheim** wurde unter Heutigem
eine **Wasch- und Bleichanstalt** eröffnet, und bittet um geneigten Zuspruch
Karlsruhe, den 16. August 1873.

J. Summel.

Auf Verlangen kann die Wäsche vom Hause abgeholt und wieder zurück-
gebracht werden. Bestellungen können bei Thorwart Geisendörfer, am Karls-
thor, oder in Beiertheim selbst gemacht werden.

Liederkranz.

Sonntag den 24. d. M.

findet ein Vereins-Ausflug mittelst

Dampfschiff nach Speyer

statt.

Abfahrt Morgens 8¹⁵ nach Maxau. 3.2.
Abgang von da mit Dampfschiff um 1/2 10 Uhr.
Ankunft in Speyer um 12 Uhr.
Rückkehr mit der Rheinthalbahn.

Einzeichnungslisten wegen Mittagstisch liegen auf von heute an bis Freitag
Abend, und erteilen nähere Auskunft die Herren:

Kaufmann **Dörflinger**, Ecke der kleinen Herren- und Erbprinzenstraße,
„ **Segauer & Verblinger**, Friedrichsplatz 2,
„ **Strauß**, Langestraße 119.

Wir laden unsere Mitglieder nebst Familien-Angehörigen hiemit freundlichst ein.
Der Ausschuss.



Nähmaschinen

aller bewährten Systeme
unter Garantie und Zahlungs-Erleichterung,
feinstes harzfreies Maschinenöl,
sowie
Nadeln, Garn, Seide und Apparate
empfiehlt

die Nähmaschinen-Fabrik
Junker & Ruh
in Karlsruhe,

Sommerstrich (verlängerte Sophienstraße).

Lager in der Stadt: Ecke der Wald- und Langenstraße
(im ehemaligen Römischen Kaiser).

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
1. Juli. Marie Karoline, geb. den 12. Juni, Vater Gustav Kelsler, Fabrikarbeiter.
 1. " Emilie Margarethe, geb. den 6. Juni, Vater Johann Spizer, Bureaugehilfe.
 1. " Karl August, geb. den 6. Juni, Vater Ignaz Start, Gallerieportier.
 5. " Karoline Luise, geb. den 4. Juni, Vater Eduard Loos, Konditor.
 6. " Wilhelmine Sofie, geb. den 19. Juni, Vater Karl Reibig, Schmied.
 6. " Johann August, geb. den 26. Juni, Vater Christian Ott, Metzger.
 6. " Elise Wilhelmine, geb. den 30. Mai, Vater Friedrich Gundlach, Kaufmann.
 6. " Mina Magdalena, geb. den 26. Juni, Vater Wilhelm Vollweber, Ladtier.
 6. " Franz, geb. den 29. Juni, Vater Wilhelm Dehn, Händler.
 6. " Ernst Friedrich, geb. den 5. Juni, Vater Andreas Kaltenbach, Sattler.
 8. " Anna Antonie, geb. den 14. Juni, Vater Leopold Karppler, Küblermeister.
 10. " August Karl, geb. den 4. Juni, Vater Wilhelm Reinbold, Maler.
 10. " Albert Julius, geb. den 25. Juni, Vater Karl Schwarzenhölzer, Schuhmacher.
 10. " Anna Auguste, geb. den 21. Mai, Vater Gustav Schwindt, Kaufmann.
 10. " Friedrich, geb. den 22. Juni, Vater Johann Beutel, Korbfabrikant.
 13. " Lina Marie Frieda, geb. den 15. Juni, Vater Friedrich Bartenbach, Domänenrevisor.
 13. " Elisabeth, geb. den 26. Juni, Vater Wilhelm Ortmb, Blechner.
 13. " Karl Hermann, geb. den 11. Juni, Vater Hermann Hofst, Ladtier.
 13. " Heinrich, geb. den 24. Juni, Vater Jakob Greber, Revisionsgeometer.
 13. " Hermann Walter, geb. den 14. Mai, Vater Theodor Altian, Wiesenbaumeister.
 13. " Heinrich Karl, geb. den 21. Juni, Vater Johann Kas, Mechaniker.
 13. " Gustav Karl, geb. den 29. Juni, Vater Gustav Bliz, Steinbruder.
 13. " Heinrich Karl, geb. den 24. Juni, Vater Heinrich Gerold, Ladtier.
 13. " Karolina Ida, geb. den 20. Juni, Vater Franz Hofst, Schneider.
 13. " Marie Anna Bertha, geb. den 7. Juni, Vater Albert Ziegler, Apotheker.
 14. " Theresia Julie Elisabetha, geb. den 27. Juni, Vater Theodor Leiner, Mechaniker.
 14. " Anna, geb. den 8. Juli, Vater Jean Moulie, Bibliothekdiener.
 15. " Karl Friedrich Richard, geb. den 29. Juni, Vater Jakob Weiß, Chorführer.
 16. " Heinrich, geb. den 16. Juli, Vater Karl Reichert, Theaterbeleuchtungsdiener.
 20. " Otto Friedrich Georg, geb. den 9. Juni, Vater Friedrich Weisner, Schlosser.
 20. " Elisabetha Amalie, geb. den 6. Juni, Vater Friedrich Lehmann, Porzellanmaler.

20. Juli. Karl, geb. den 7. Juli, Vater Karl Gayer, Schlosser.
20. " Emil Georg Leopold Friedrich, geb. den 7. Juli, Vater Leopold Kieser, Gädler.
20. " Wilhelm, geb. den 18. Juni, Vater Wilhelm Göbler, Schneider.
20. " Wilhelm Friedrich Jakob, geb. den 10. Juli, Vater Wilhelm Riedinger, Diener.
20. " August Wilhelm, geb. den 10. Juli, Vater Josef Andris, Wagenwärter.
20. " Bertha, geb. den 3. Juli, Vater Johann Abel, Briefträger.
20. " Luise Christine, geb. den 14. Juli, Vater Heinrich Volkert, Schmied.
21. " Hans Georg, geb. den 6. Mai, Vater Karl Pischke, Parikulier.
21. " Otto Karl Johann, geb. den 1. Juli, Vater Karl Schmidt, Pofamentier.
22. " August Friedrich, geb. den 25. Juni, Vater August Kuh, Fabrikant.
24. " Ida Sofie, geb. den 1. Juli, Vater Karl Fir, Schaffner.
26. " Katharina Sofie, geb. den 19. Juli, Vater Friedrich Wagner, Wagenwärter.
26. " Karl Theodor, geb. den 22. Mai, Vater Theodor Grosse, Gastwirth.
27. " Jakob Friedrich, geb. den 11. Juli, Vater Jakob Bühn, Fabrikarbeiter.
27. " Hermann Kurt, geb. den 13. Juli, Vater Albert Obermüller, Maler und Photograph.
27. " Otto Robert Theodor, geb. den 4. Juni, Vater Heinrich Kaufmann, Schuhmacher.
30. " Karl Albrecht Wilhelm, geb. den 13. Juni, Vater Karl Freiber, Parikulier.

- Getraut:**
3. Juli. Franz Wagner, Bureaubedienter von Kaffalt, mit Philippine Eberhard von Einkenheim.
 3. " Karl Reif, Bäcker von Mühlhausen, mit Rosina Christ von Buben.
 5. " Heinrich Jung, Schuhmacher von Sandhofen, mit Marie Strifke von Landshausen.
 8. " Anton Weber, Sattler von Speßart, mit Karoline Walter von Pforz.
 12. " Johann Wildemann, Silberschmied von Obermattschelbach, mit Friederike Schuhmacher von Rheinbischhofheim.
 12. " Jakob Stern, Diener von Leopoldshafen, mit Luise Hablich von Oberweiler.
 19. " Ferdinand Jallehly, Schmied von Groß-Krebbel, mit Katharina Gumbart von Gensleben.
 19. " Franz Weber, Mechaniker von Kaffalt, mit Anna Weber von hier.
 24. " Hermann Wanzner, Postverwalter von Lörrach, mit Emma Bernigen von Kufrott.
 29. " Erik Constantin Geberberg, Graveur von Malms, mit Karoline Ziegler von hier.
 29. " Friedrich Händle, Revisor von hier, mit Sofie Hedrian von hier.
 31. " Friedrich Kupferberger, Schuhmacher von hier, mit Sofie Gräpfe von Tülingen.
 31. " Albert Jos, Bahnhofarbeiter von Södingen, mit Effie Weber von Dagsfeld.
 31. " Heinrich Holz, Bäcker von Tübingen, mit Eva Schuhmacher von Menzingen.
 31. " Karl Ries, Bäcker von Kleinsteinbach, mit Magdalena Wöfner von Grödingen.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 21. August 1873, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Herr Hofprediger Doll. Ueber gesellschaftliche Pflichten: Freundlichkeit und Gefälligkeit.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

19. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 13	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 19	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 9,5"	"	"
20. Aug.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 9 "	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 18½	27" 9,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 18	27" 9,5"	"	"

Rheinwasserwärme
am 20. August, Abends, 17½ Grad.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

- Darunstädter Hof. Schindler, Kaufm. v. Lohr. Schöthler, Direktor v. Mannheim. Marcus, Kfm. v. Pforzheim.
- Deutscher Hof. Schott, Fabr. von Düsseldorf. Prinzmann, Kaufm. v. Ebdenburg. Eorch, Kaufm. v. Buchweiler.
- Deutscher Kaiser. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann Fabr. v. Pforzheim.
- Englischer Hof. v. Meisel, Rent. v. Salzburg. Berloff, Sek. etar o. Rußland. Heinrich, Priv. v. Wien. Himmel, Fabr. v. Leipzig. v. Weiden, Priv. v. Dresden. Reubelm, Kfm. v. Gdn. Meiane, Kfm. v. Goblez. Dohbaum, Kfm. v. Leipzig. Mischer, Kfm. v. Dten.
- Erdbrinzen. Hble-Ida, Rent. m. Kam. v. Pest. Pa-dill, Priv. m. Frau v. Rouen. Robert, Priv. m. Frau v. London. Dr. S. Holland v. San Feon. J'eko. Beretta, Kfm. v. Wien. Koch u. Weber, 7 fl. v. Mainz.
- Geiß. Scheer, Prof. m. Begleitung v. Stuttg. art. Weber, Architekt v. Offenburg. Wolf, Kfm. v. Hamburg. Rosenkern, Kfm. v. Leipzig. Mischer, Priv. v. Berlin.
- Goldener Adler. Bucholz u. Schreiber, Kfl. v. Freiburg. Walter, Architekt v. Tübingen. Särger, Dekonom v. Battenweiler.
- Goldener Ochsen. Engler, Gastwirth v. Müll. bein. Pri. Komacker v. Dndheim.
- Goldenes Schiff. Gohn, Kfm. v. Kuppenheim. Eppstein u. Zährler, Kfl. v. Grluth.
- Grüner Hof. Kollerstädt m. Kam. v. Danzig. Justa m. Kam. v. Berlin. Egzer m. Frau v. Me-el. Reinhardt m. Kam. von New-York. Kober m. Kam. v. Gdn. v. Bosh m. Frau v. Potsdam. Schulz m. Frau v. Berlin. Geibe m. Kam. v. Nimes. Nolte m. Fr. u. v. Didenburg. Mollen m. Frau v. Hamburg. Sorel m. Frau v. Düsseldorf. Walter, Ad. okat v. Gdn.
- Hotel Große. Mühlhans, Rent. v. Gens. Ditt, Lieutenant v. Berlin. Ephybarth, Kfm. v. Schwab. Smund. Gotthel, Kaufm. v. Frankfurt. Edding, Kfm. v. Isroldn. Glef u. Reie, Kfl. v. Frankfurt.
- Hotel Stoffleth. Schuhmann, Parrer m. Frau v. München. Heuning, Kfm. v. Paris. Knodze, Kaufm. von Berlin. Fischer, Prof. v. Mühlhausen. Günther, Kfm. v. Mainz. Giesbach, Kfm. v. Gens. Hummel, Kfm. v. Mannheim. Stiro, Kfm. v. Bü. rich. Waldbauer, Kfm. v. Stuttgart. Jaiser, Kfm. v. Würzburg. Reifel, Kfm. v. Baden. Zegelt, Kfm. v. Mannheim.
- König von Preußen. Dreher, Metzger m. Frau von Zell. Gh, Buchbinder m. Frau von Pforzheim. Köster, Wäbdenmacher v. Pfullendorf.
- Viktor Hof. Durlacher, Kfm. v. Kuppenheim. Well, Kfm. v. Mainz. Werthelmer, Kfm. v. Billigheim.
- Prinz Mag. Moriz, Kfm. v. Konstanz. Mühl. hausen, Kaufm. v. Saarbrücken. Reichelt, Kaufm. v. Mannheim. Becker, Kaufm. v. Mosbach. Schneider, Kaufm. v. Frankfurt. Köhler, Kaufm. v. Heildronn. Laubengauer, Kfm. v. Gdn. Görl v. München. Klein, Priv. v. Würzburg.
- Nothes Haus. Ruppert v. Mannheim. Humbert, Kfm. v. Frankfurt. Jastkowsky, Prof. v. Erlau.
- Schwarzer Adler. Eshelmeier, Kfm. v. Wiesloch. Reiffz, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Burgie, Gastwirth v. Wiesen. Dörpat, Kfm. v. Goblez.
- Sonne. Leicht, Kfm. v. Wiesen.